

**Essenz:** Liebste Kinder, nun ist die Zeit des Ruhestands für euch alle. Es gilt, nach Hause zurückzukehren. Erinnert euch daher an den Vater und das Zuhause. Werdet rein und gleicht eure Konten aus.

**Frage:** Auf welche Weise verleiht der Vater euch Kindern Geduld?

**Antwort:** Kinder, in diesem Opferfeuer des Wissens von Rudra wird es viele verschiedene Hindernisse geben. Dennoch gilt es, Geduld zu haben. Wenn sich euer Einfluss ausdehnt, werden zahlreiche Menschen kommen und sich alle vor euch verbeugen. Dann wird die Abhängigkeit derjenigen, die in Bindung sind, enden. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr werden eure Bindungen schwinden und ihr werdet siegreich über die Laster.

**Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Dieser Titel Bholanath, der Unschuldige Herr, bezieht sich immer auf Shiva. Ihr habt nun deutlich den Unterschied zwischen Shiva und Shankar verstanden. Shiva verweilt in der allerhöchsten, unkörperlichen Region und Shankar ist ein Bewohner der Subtilen Region. Wie kann man ihn daher Gott nennen? Nur der Eine Vater residiert im allerhöchsten Wohnort. Dann befinden sich auf der nächsten Etage die 3 Gottheiten. Shiv Baba ist der Höchste Vater, der Unkörperliche, während Shankar einen subtilen Körper hat. Shiva ist der Unschuldige Herr, der Ozean des Wissens. Shankar kann nicht als Wissensozean bezeichnet werden. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba, der Unschuldige Herr, gekommen ist, um eure Taschen zu füllen. Er erklärt die Bedeutung von Anfang, Mitte und Ende. Die Bedeutung des Schöpfers und der Schöpfung ist ganz einfach und dennoch wussten selbst die großen Rishis und Munis nichts über diese einfachen Zusammenhänge. Wenn diejenigen, die der mittleren Reinheitsstufe angehörten (rajoguni), diese Dinge nicht verstanden haben, wie könnten jene, die unrein (tamoguni) sind, dies verstehen? Ihr Kinder sitzt jetzt persönlich vor dem Vater und Er erzählt euch die Geschichte der Unsterblichkeit. Ihr Kinder seid überzeugt, dass euch euer Baba, Shiva, die wahre Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Habt keine Zweifel. Es ist kein Mensch, der uns diese Geschichte erzählt. Shiv Baba ist der Unschuldige Herr. Er sagt: „Ich habe keinen eigenen Körper. Ich bin unkörperlich und die Leute beten zu Mir in Meiner unkörperlichen Gestalt.“ Man feiert in Indien die Geburt Shivas, aber der Vater selbst ist jenseits von Geburt und Tod. Er ist derjenige, der kommt und jedermanns Taschen füllt, aber nur ihr Kinder versteht, wie Er das macht. Er schenkt uns die unvergänglichen Wissensjuwelen. Der Wissensozean kommt und gibt euch dieses Wissen. Es existiert nur eine Gita und keinerlei Verse in Sanskrit. Was können unschuldige Frauen mit Sanskrit anfangen? Bholanath kommt allein ihretwegen. Die Frauen pflegten zu Hause zu bleiben und waren mit ihrer Hausarbeit beschäftigt, aber jetzt ist es Mode geworden, einen Job zu haben. Baba ist jetzt gekommen, um euch das edelste Studium zu ermöglichen, das es gibt. Diejenigen, die niemals studiert haben, sind es, die zuerst den Krug mit dem Nektar des Wissens erhalten. Tatsächlich seid ihr alle Anbeter und Sitas, und Rama ist gekommen, um alle Seelen aus dem Lanka Ravans zu befreien, d.h. um alle Seelen vom Leid zu befreien. Dann werdet ihr mit dem Vater zusammen nach Hause zurückkehren. Wo solltet ihr sonst hingehen? Jeder hat sich an das Zuhause erinnert und gesagt: „Wir haben den Wunsch, vom Leid befreit zu werden.“ Kinder, versteht, dass dies ein Drama ist und niemand mitten im Stück Befreiung erlangen kann. Jeder muss gemäß Drehbuch tamopradhan werden. Der Stamm des Baumes der Menschheit ist verschwunden. Das Dharma der Gottheiten existiert nicht mehr und nur einige ihrer Bilder und Denkmäler sind noch vorhanden. Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan regiert haben. Kinder, erklärt euren Mitmenschen all diese Dinge! Ihr versteht, dass Lakshmi und Narayan in ihrer Kindheit Prinzessin Radhe und Prinz Krishna waren, und dass sie später ein Kaiserpaar wurden, die Meister des Goldenen Zeitalters. Die Füße der Gottheiten können die unreine Welt niemals betreten. Shri Krishna ist ein Prinz des Himmels. Er kann das Wissen der Gita nicht erzählen und was das betrifft, wurde ein großer Fehler gemacht. Krishna kann nicht Gott genannt werden. Er ist ein Mensch und ein Mitglied des ursprünglichen Dharmas der Gottheiten. Tatsächlich können die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar in der Subtilen Region jetzt schon in Visionen gesehen werden. Hier auf der Erde leben jedoch Menschen. Menschen können nicht als Bewohner der Subtilen Region bezeichnet werden. Man sagt: „Ehre der Gottheit Brahma und

der Gottheit Vishnu.“ und man spricht auch von den Gottheiten Shri Lakshmi und Shri Narayan. Menschen haben maximal 84 Leben. Kinder, ihr versteht, dass ihr ursprünglich zum Dharma der Gottheiten gehört habt und das hat euch so viel Glück beschert.

Niemand kann fragen: „Warum haben wir das nicht erlebt?“ Ihr versteht, dass es ursprünglich nur das eine ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gab und dann nach und nach die verschiedenen Religionen aufgetaucht sind. Ihr könnt all diese Zusammenhänge erklären. Dies ist ein ewiges, vorbestimmtes Spiel und darum muss jetzt das Goldene Zeitalter erneut kommen. Bharat ist das ewige Land und wird niemals zerstört. Kinder, erklärt all diese Dinge euren Mitmenschen. Shivas Geburt ist göttlich und nicht wie die der Menschen. Der Vater ist gekommen, um euch nach Haus zu holen. erinnert euch einfach an Ihn und an das Zuhause und ihr werdet in das neue Königreich gehen. Dies ist das tamopradhane Rajasthan (Land der Könige) und der Vater nimmt euch mit in das göttliche Rajasthan. Er bereitet euch keinerlei Probleme. erinnert euch einfach an den Vater und die Erbschaft. Dies ist der stille Gesang. Ihr braucht nichts mit eurem Mund zu sagen und auch nichts innerlich zu rezitieren. erinnert euch einfach in Stille an den Vater, während ihr zuhause lebt. Die Kinder, die in Bindung sind, hören diesen Dingen zu, während sie zu Hause sind. Sie haben nicht die Möglichkeit, hierher nach Madhuban zu kommen. Bleibt also zu Hause und versucht, rein zu bleiben. Sagt euren Lebensgefährten: „Ich habe in meinen Träumen Anweisungen bekommen, rein zu bleiben. Der Tod steht nun vor der Tür. Ihr seid jetzt alle im Zustand des Ruhestandes. Wenn Menschen das Pensionsalter erreichen, haben sie keinerlei Gedanken an die sinnliche Begierde. Der Vater sagt: „Es ist nun der Zustand des Ruhestandes für die gesamte Welt. Jeder wird nach Hause zurückkehren. erinnert euch deshalb an die Seelenwelt. Später werdet ihr nach Bharat zurückkehren. Euer Gesicht richtet sich jetzt auf das Zuhause aus. Euch Kindern wird keinerlei Schwierigkeit bereitet. Es ist ganz leicht. Selbst wenn ihr euer Essen zubereitet, tut dies in Erinnerung an Shiv Baba. Wenn normalerweise zu Hause Essen gekocht wird, erinnert die Hausfrau sich an ihren Ehemann. Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. erinnert euch an den Einen, von dem ihr die Erbschaft für 21 Leben erhaltet. Achcha. Wenn jemand von euch nicht die Möglichkeit hat, hierher zu kommen, dann bleibt Zuhause und erinnert euch einfach an den Vater und die Erbschaft. Findet einen Weg, euch zu befreien. Ihr könnt eure vollständige Erbschaft vom Vater beanspruchen. Schrittweise werdet ihr frei werden. Ja, es werden bestimmt Hindernisse auftauchen, was Rudras Opferfeuer des Wissens betrifft. Wenn sich letztendlich euer Einfluss ausbreitet, werden die Menschen kommen, um sich vor euch zu verbeugen. Habt Geduld und lasst nicht zu, dass Verwirrung oder Unruhe entstehen. Während ihr Zuhause seid, erklärt eurem Ehemann, euren Freunden und Verwandten diese eine Sache. Erzählt ihnen von den Anweisungen des Vaters und dass Er sagt: „Erinnert euch an Mich und beansprucht eure Erbschaft!“ Krishna kann das nicht sagen. Es gilt, sich an den Vater zu erinnern. Stellt euren Mitmenschen den Vater so vor, dass jeder weiß, dass Shiv Baba unser Spiritueller Vater ist. Ihr könnt euch jetzt sehr gut erinnern. Diese Bindungen der Gewalt usw. werden nur noch eine kleine Weile anhalten. Während ihr weiter Fortschritte macht, werden all diese Hindernisse verschwinden. Manche Krankheiten werden sofort geheilt, andere hingegen dauern sogar ein bis zwei Jahre. Darum gibt es hier nur eine Antwort auf eure Fragen: „Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und all eure Bindungen werden gelöst. Habt in jeder Situation Geduld. Der Vater sagt: „Je öfter ihr euch an Mich erinnert umso gründlicher wird euer Fehlverhalten aufgelöst und desto leichter könnt ihr euch innerlich mehr und mehr von allen Bindungen loslösen. Es gibt auch die Bindungen der Laster und die sinnliche Begierde ist das Laster Nr. 1. Durch die Erinnerung an Shiv Babas könnt ihr Sieger über die Laster werden. Wenn eure karmischen Konten aufgelöst sind, wird das Konto des Glücks eröffnet. Geschäftsleute können das leicht verstehen, denn sie wissen dass ein altes Konto geschlossen werden muss, damit das neue Konto eröffnet werden kann. Fahrt fort, euch zu erinnern und ihr werdet Gewinn machen. Wenn ihr euch nicht erinnert, wie wollt ihr dann etwas für die Zukunft ansparen? Dies ist auch ein Geschäft. Der Vater bereitet euch überhaupt keine Schwierigkeit. Ihr müsst nirgendwo hinausgehen und umherirren. Leben für Leben seid ihr umher gestolpert. Der Wahre Vater erklärt euch jetzt alles so gut. Nur Gott kann euch die Wahrheit vermitteln. Alles andere ist falsch. Seht einfach den Kontrast zwischen Babas Erklärungen und denen der Menschen! Dies ist das Drama und die gleichen Dinge werden wieder geschehen. Ihr versteht jetzt, dass ihr Erlösung erlangt, wenn ihr Shrimat befolgt. Andernfalls könnt ihr keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Ihr werdet Instrumente dafür, euren Mitmenschen den Weg in den Himmel zu zeigen. Dort gibt es keine Fehlverhalten, aber hier beeinflussen euch die Laster und deshalb gibt es eine Rückgabe in Form von Leid. Wie kann man daher jene nennen, die Shrimat nicht befolgen? Atheisten! Obwohl sie wissen, dass Shiv Baba sie zu Theisten macht, bedeutet es doch, dass sie Atheisten sind, da sie seinen Anweisungen nicht folgen. Sie verstehen, dass

sie Shiv Babas Shrimat folgen sollten. Wenn eine Seele es dennoch nicht tut – was kann man dazu sagen? Shrimat wird gegeben, um euch erhaben zu machen. Der Satguru ist der Allerpächste. Kinder, von Angesicht zu Angesicht sitzt der Vater hier vor euch und unterrichtet euch.

Er hat es in jedem Kreislauf getan. Die Schriften usw. gehören zum Weg der Anbetung und es gibt unzählige Bücher. Die Menschen zollen ihnen so viel Respekt. So wie sie die Schriften durch eine Stadt tragen, so tragen sie auch die Bildnisse der Gottheiten umher. Nun sagt Baba: „Vergesst das alles. Seid einfach ein Punkt, Null. Setzt einfach hinter alles einen Punkt und hört nichts Böses, seht nichts Böses, sprecht nichts Böses! Hört nur den Wissenspunkten zu, die der Vater euch erzählt. Werdet körperlos und fahrt fort, alles andere zu vergessen. Ihr Seelen hört jetzt durch die Ohren eurer Körper zu. Kinder, der Vater kommt, spricht zu euch durch Brahmas Mund und zeigt euch den Weg zur Erlösung. Ganz gleich wie viele verschiedene Methoden ihr zuvor ausprobiert habt – keine Seele war fähig, Befreiung oder Befreiung im Leben zu erlangen. Man hat sogar die Zeitspanne des Kreislaufs so sehr verlängert. Wenn es in ihrem Schicksal liegt, werden die Menschen dieses Wissen akzeptieren. Wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, dann werden sie nicht kommen. Also auch hier ist es eine Sache des Schicksals. Der Vater erklärt auf so einfache Weise und doch sagen manche: Wir können nicht über diese Dinge sprechen. Und doch ist es so einfach! Erinnert euch einfach an den Vater und an die Erbschaft. In Sanskrit heißt es „Manmanabhav“. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Krishna kann nicht „Vater“ genannt werden. Brahma ist der Vater der Menschheit. Wer ist größartiger: Der Vater der Seelen oder der Vater der Menschen? Wenn man sich an den Senior Baba erinnert, wird man als Belohnung die Erbschaft des Himmels erhalten. Wenn die Zeit weiter voranschreitet, werden viele zu euch kommen. Wo sonst könnten sie hingehen? Es werden daher immer mehr hierher kommen. Wenn viele Menschen an einen bestimmten Ort gehen, gehen andere die sie beobachten, ebenso dorthin. Auch unter euch wird es immer mehr Ausdehnung geben. Ganz gleich wie viele Hindernisse kommen – geht jenseits dieser Konflikte und errichtet euer Königreich. Die Etablierung der neuen Welt findet jetzt statt. Es ist das Königreich Ramas. Ihr versteht, dass ihr euren Körper, Geist und Reichtum dafür benutzt, Bharat auf Grundlage von Shrimat in den Himmel zu verwandeln. Das erste, was man die Seelen fragten sollte, ist: „Wie ist eure Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Wie ist eure Beziehung zu Prajapita Brahma?“ Dies ist der Unbegrenzte Vater und dann gibt es die verschiedenen Stammbäume und sie alle müssen von Einem ausgegangen sein. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, erschuf die Welt durch Prajapita Brahma, d.h. Er verwandelte unreine Seelen in reine Seelen. Die Welt versteht davon nichts. Wir waren der Anbetung würdig und dann wurden wir Anbeter. Man sagt dies jedoch auch in Bezug auf Gott. Wenn Gott ebenfalls ein Anbeter werden würde, wer könnte uns dann der Anbetung würdig machen? Stellt ihnen diese Frage. Die Bedeutung von „Hum So“ ist euch Kindern erklärt worden. „Hum So“ bedeutet: Wir waren Shudras und werden jetzt Gottheiten. Ihr könnt euch doch an den Kreislauf erinnern, oder? Man hat gesagt: Der Vater zeigt den Sohn und dann zeigt der Sohn den Vater. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet kluge Geschäftsleute, beendet alle alten Konten und eröffnet das neue Konto des Glücks. Bleibt in Erinnerung und durchschneidet die Fesseln der Laster. Seid geduldig und übereilt nichts.
2. Bleibt in Erinnerung an den Vater während ihr zu Hause Essen zubereitet und handelt. Füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen, die der Vater euch gibt, und spendet sie anderen.

**Segen:** Möget ihr das Schicksal des Glücks haben und stets vor Glück tanzen, indem ihr euch eures Schicksals bewusst bleibt.

Haltet euch von Amrit Vela bis zum Schlafengehen stets die Liste eures edlen Schicksals, das ihr Brahmanenkinder vom Vater erhalten habt, vor Augen und singt fortlaufend das Lied: „Wah, mein edles Schicksal! Der Spender des Schicksals gehört zu mir.“ Tanzt mit dieser Begeisterung stets vor Glück. Egal, was geschieht, lasst euer Glück nicht los, selbst wenn ihr im Sterben liegt.

**Slogan:** Um heiter zu bleiben, sitzt auf dem Sitz eines losgelösten Beobachters und fahrt fort, jedes Spiel als ein losgelöster Beobachter zu beobachten.